

Vor der allgemeinen Remission

[1180] erbitte ich dringend zurück:

Cloetta-Filehne, Lehrbuch der Arzney-mittellehre und Arzneyverordnungslehre. Siebente Auflage. Erste Hälfte.**Cornill**, Einleitung in das Alte Testament (Grundriss der theologischen Wissenschaften, I. Abtheilung). Broschiert.

— do. — do. — Gebunden.

Handcommentar zum Neuen Testament. Band II, Abtheilung 1, Erste Hälfte.**Handcommentar** zum Neuen Testament. Band II, Abtheilung 2.**Möller**, Lehrbuch der Kirchengeschichte. Band II, Abtheilung 1.

— do. — do. — Band II. Komplet.

Testament, das Neue, von Weizsäcker. Ausgabe A. Gebunden.**Zeitschrift** für Theologie und Kirche. Jahrgang 1891 in einem Band komplett.

Ich kann Remittenden nur bis zum 1. April 1892 annehmen; alles bis dahin nicht Remittierte muss ich fest notieren und dessen spätere Rücknahme ablehnen.

Freiburg i/Br., 31. Dezember 1891.

J. C. B. Mohr
(Paul Siebeck).

[13'2] Zurück erbitte

ich alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Scherzer u. Bratassevic, der wirtschaftliche Verkehr der Gegenwart.

Es fehlt mir an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen.

Wien, 2. Januar 1892.

Ed. Hölzel's Verlag.

[1680] Umgehend zurück erbeten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Contelle, Pharus am Meere des Lebens Band II (Neue Folge). 10. Auflage. Geb. 5 M netto.

Leipzig, 9. Januar 1892.

Julius Bardeler Verlag.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[486] Ein unverheirateter Buchhandlungs-Gehilfe (Schriftl. od. Schweizerd), der im Korrekturlesen geübt, zu H. Reisen, Abfassung v. Lokalberichten und Vertretung des Redakteurs einer freisinnigen Zeitung befähigt ist, findet in meinem Hause dauernde Stellung.

Bewerbungen bitte ich Zeugnisse beizufügen und Gehaltsansprüche anzugeben.

Schmalkalden. **Freodor Billich.**

[1442] Für meine Filiale in Riva a/Gardasee suche ich zu baldmöglichstem Antritt einen jung., tüchtigen Sortimentler, der in der Papierbranche auch bewandert ist. Sprachkenntnisse erwünscht. Direkte Angeb. mit Photographie erbeten.

Arco (Süd-Tirol). **Gustav Georgl.**

[1486] Ein Leipziger Kommissionsgeschäft sucht zu baldigem Antritt e. Gehilfen. Nur durchaus zuverlässige Herren mit guter Handschrift, die an schnelles, sauberes und selbständiges Arbeiten gewöhnt sind und denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen Bewerbungsschreiben mit Zeugnisabschriften unter No. 1486 an die Geschäftsstelle des B.-V. einjenden.

[864] Zum baldmöglichsten Eintritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen. Bei Fleiß und Ordnungsliebe dauernde Stellung. Kenntnis der franz. und engl. Umgangssprache erwünscht.

Außerdem kann bei mir ein Lehrling oder Volontär eintreten. Ang. mit Photographie u. Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

Aachen. **Otto Müller,**
Buch- und Kunsthandlung.

[988] Für mein Sortiment verbunden mit modernem Antiquariat und Nebenbranchen, suche ich zum 1. Februar spätestens 15. März einen durchaus tüchtigen Mitarbeiter, welchem an dauernder Stellung gelegen ist. Es wollen sich gef. nur solche Herren melden, die über wirkliche Brauchbarkeit Empfehlungen beibringen können und nicht die Gewohnheit haben, stets nach wenigen Monaten ihre Stellung zu wechseln. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbitte ich direkt.

Metz.

P. Müller's Antiqu. u. Buchhandlg.

[1207] Wir suchen zum möglichst sofortigen Antritt einen tüchtigen, militärfreien Gehilfen, dem es um ein längeres Verbleiben zu thun ist. Gründliche Kenntnis der katholischen Literatur und schöne Handschrift, sowie exaktes Arbeiten Bedingung.

Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Photographie direkt erbeten.

Herren, die eine Empfehlung ihres letzten Chefs beibringen, erhalten den Vorzug.

Bamberg, im Januar 1892.

Schmidt'sche Buchhandlung.
(S. Schindler).

[949] Zu sofort suchen wir einen ersten, unverheirateten Gehilfen, evangelischer Konfession. Kenntnisse der Schreibwarenbranche u. Buchführung erforderlich.

Angebote mit Bild erbitten wir direkt.

Neuwied. **J. H. Heuser's Sort.**

[1063] Vertrauensposten. — Gesucht für eine der grössten Leihbibliotheken Deutschlands, verbunden mit Sortiment, ein erfahrener Gehilfe, der mit feinem Publikum zu verkehren im stande ist. Genannter Herr hat den Chef zu vertreten. Antritt möglichst sofort. Anfangsgehalt 2500 M. Gef. Angebote unter S. Z. 1063 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

1087) E. junger, Gehilfe, welcher eben die Lehre verlassen haben kann, zu bald. Antritt gesucht. Angebote mit Zeugnis-Abschrift erbeten. Deutsche Lehrmittel-Anstalt in Frankfurt a/M.

[1091] Zu baldigem Antritt suche ich einen gut empfohlenen, in der Strassenführung erfahrenen Gehilfen, welcher auch im Sortiment nicht unbewandert ist und eine gute Handschrift besitzt.

Es mögen sich nur Herren melden, welche einige Gehilfenjahre hinter sich haben, selbständig zu arbeiten verstehen und mit den österreichischen Verhältnissen vertraut sind.

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche nebst Photographie direkt erbeten.

Wien, 6. Januar 1892. **Josef Sáfár.**

[1624] Suche für Journal-Expedition, Journal-Zirkel und Leihbibliothek einen jungen Gehilfen. Antritt eventuell sofort.

Posen, 9. Januar 1892.

G. Neufeld'sche Buchhandlung.

[1166] Die durch den Austritt meines ältesten Lehrlings erledigte Stelle in meinem Sort. kathol. Richtg. — Universitätsstadt — wünsche ich durch einen jüngeren Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen neu zu besetzen. In der Hauptsache würde Betr. die Führung der Journallisten etc. obliegen. Baldiger Eintritt erwünscht. Anerbieten mit Angabe der Gehaltsansprüche und Empfehlung des zeitigen Herrn Chefs. — Zeugnis, ev. nur in Abschrift, unter P. B. 1166 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[1686] Eine Leipziger Verlags- u. Kommissions-Buchhandlung sucht zum 1. Februar einen Gehilfen in dauernde Stellung. Gef. Anerbietungen werden unter # K. 1686 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[1069] Für sofort wird ein Gehilfe gesucht, der imstande ist, ein Geschäft selbständig zu leiten. Derselbe muß im Antiquariat, besonders im modernen, bewandert sein. Gehalt und Lantime den Leistungen entsprechend. Angeb. unter B. 1 Berlin Postamt 46.

[1512] Für 1. März d. J. wird für ein Sortiment in einer schön gelegenen Stadt der Rheinprovinz ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe gesucht.

Gef. Angebote mit Abschrift der Zeugnisse befördert unter Ziffer S. T. Herr F. Volckmar in Leipzig.

[1685] Zum 1. Februar wird für ein grosses Sortiment Norddeutschlands zur Unterstützung im Ladenverkehr ein junger, gut beschulter Gehilfe gesucht. Anfangsgehalt 80 M monatlich. Kündigungsfrist 4wöchentlich. Zeugnisse, Empfehlung und Photographie unter E. P. # 1685 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[1067] **Dresdner Verlag** sucht zum baldigen Eintritt e. Gehilfen m. Erfahrung in Herstellung von Druckschriften, guter Handschrift, Gewandtheit in d. Korresp. b. guten Empfehlungen. Gehalt monatl. 110 M.

Angebote unter L. # 1067 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[1056] Für ein Leipziger Kommissionsgeschäft wird ein zuverlässiger und gut empfohlener Gehilfe mit schöner Handschrift zum sofortigen Antritt gesucht. Bewerbungsschreiben mit Zeugnis-Abschriften unter A. Z. 1056 erbeten an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[1629] Die **Franzen & Grosse'sche Sortim.-Buchhandlung** in Stendal sucht zur Ausfülle einen zweiten Gehilfen bei sofortigem Antritt. Dauernde Stellung nicht ausgeschlossen.

[1511] Zum sofortigen Antritte wird für ein lebhaftes Sortiment Rußlands ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe gesucht, welcher der russischen Sprache in Schrift und Wort mächtig ist.

Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbitte ich mir umgehend u. Ziffer P. R. Leipzig, 9. Januar 1892.

F. Boldmar.

[1526] Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren, tüchtigen, militärfreien Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen.

Es wollen sich nur Herren melden, denen an dauernder Stellung gelegen ist.

Photographie erbeten.

Süddeutsche bevorzugt.

Reutlingen, den 8. Januar 1892.

G. Fr. Palm's Buchhandlung**F. Holzappel.**

[1608] Eine Leipziger Verlagsbuchhandlung sucht einen erfahrenen Gehilfen, welcher in seinen Freistunden, gegen entsprechende Provision, für den Vertrieb ihrer Werke thätig sein könnte.

Adressen unter Z. 1688 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.